

integral  listening®

Sensibilisierung für Wahrnehmungsprozesse

DAUER: 3 MAL 2 TAGE

Die Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit ist eine entscheidende Schlüsselkompetenz für Menschen, die mit Menschen arbeiten.

Unsere Umwelt wird dynamischer, lauter und vieldeutiger. Umso wichtiger wird es für den einzelnen Menschen, zu lernen, eigene Impulse wahrzunehmen, das Eigene zu spüren, diesen Wahrnehmungen zu folgen und notwendige Entscheidungen zu treffen.

In diesem kompakten Lern- und Übungsprogramm erweitern Sie Ihre Wahrnehmungsprozesse, indem Sie sich mit unterschiedlichen Techniken der Wahrnehmung auseinandersetzen und diese Fertigkeiten einüben.

Die Sensibilisierung unserer Wahrnehmungsprozesse, nach innen wie nach außen, wird im „Integral Lis-

tening“-Konzept als Grundlage für erfolgreiches Kommunizieren, In-die-Welt- und In-Beziehung-Treten verstanden.

„Integral Listening“ ist ein auf mehreren Dimensionen des Wahrnehmens aufgebauter Zugang. Basierend auf dem integrativen Verständnis des „Leibes in beständigem Werden“ (Petzold 1992) definiert „Integral Listening“ leiblich und mehrdimensionales Erspüren sowie achtsames, nicht-wertendes Wahrnehmen der Gegenwartserfahrung als Zugang zu tieferem Selbst-Empfinden, zu resonanten Beziehungen, Intuition, Veränderungsprozessen und „Bausteinen kreativen Handelns“ (Anna Halprin). Methoden der prozessorientierten Psychologie (Arnold Mindell), von Soulcraft (Bill Plotkin), den naturbasierten Initiationsbegleitungen und Presencing-Kon-

zepte der Veränderung, wie sie etwa von Claus Otto Scharmer für die Führung von Innovation beschrieben wurden, werden im „Integral Listening“ aus der Leibperspektive betrachtet und erprobt.

Basis dieses Programms sind daher die Konzepte des Informierten Leibes aus der Integrativen Beratung, naturbasierte Vision Quests (Bill Plotkin), der Life Art Prozess von Anna Halprin, die Integrale Perspektive von Ken Wilber, die Prozessorientierte Psychotherapie von Arnold Mindell, die Theorie U und aktuelle Studien zu Wahrnehmung und Resonanz.

Zielgruppe

Menschen, deren Ergebnisse im Beruf von ihrer Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit abhängen, wie zum Beispiel

- Führungskräfte
- Lehrende
- Berater*innen
- Ärzt*innen
- Therapeut*innen
- Coaches
- Personalentwickler*innen
- Rechtsanwält*innen

Menschen, die ihre Intuition weiterentwickeln möchten.

Nutzen

- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen der Wahrnehmung (Körperwahrnehmung, Naturreflexion, inneres Wissen)
- Einüben einer multiperspektivischen Mehrebenenreflexion
- Lernen entlang von Übungen zur Selbstreflexion
- Sicherer im eigenen Entscheidungsverhalten zu werden
- Verbesserung des eigenen Kommunikations- und Beziehungsverhaltens

Prinzipien

- Kompakte Wissenvermittlung – Theorieimpulse zum Nachlesen
- In jedem Modul werden unterschiedliche Formen der Wahrnehmung vorgestellt und eingeübt
- Hoher Anteil an Selbstreflexion und kollegialer Reflexion

Modul 1

Der Körper als Wahrnehmungsorgan Dauer: 2 Tage

- Formen der Wahrnehmung
- Der informierte Leib – Embodied Listening
- Die Awareness-Response-Ebenen
- Der psychokinetische Imaginationsprozess
- Der Körper und Emotionen
- Körpergedächtnis als Ressource

Modul 2

Die Natur als Resonanzfeld Dauer: 2 Tage

- Das Konzept der Resonanz
- Tiefenimagination und Tiefenökologie
- Im Dialog mit der Natur sein
- Der Zugang der Indigenialität
- Naturbeobachtung und Entscheidungen
- Visionsuche

Modul 3

Resonierende Interaktionen gestalten Dauer: 2 Tage

- Das Korrespondenzmodell
- Den Wechsel zwischen dem Hören und dem Gehört-werden meistern
- Generative Gespräche führen
- Theorie U
- Integrale Arbeit nach Ken Wilber
- Ressourcenbasierte Atmosphäre gestalten



Dipl.-Ing. Sabine Pelzmann, MSc MBA

Sabine Pelzmann unterstützt Einzelpersonen und Organisationen dabei, noch „Ungeborenes“ auf die Welt zu bringen und Bestehendes zu verwandeln. Sie nennt diesen Prozess „Herausformen“. Ihre Aufgabe ist es, individuelle und kollektive Entfaltungs-, Übergangs- und Entwicklungsprozesse zu begleiten, um dasjenige, von dem man leise schon spürt, dass es da ist - ein Wunsch, eine Sehnsucht, eine Notwendigkeit -, „herausformen“ zu helfen.

Sabine Pelzmann ist integrativ-systemische Unternehmensberaterin, Coach (ÖVS), Lehrsupervisorin, Autorin und Bildhauerin. Seit 20 Jahren berät sie Führungskräfte, Unternehmerinnen und Unternehmer und deren Teams in ihrer persönlichen Ausrichtung und bei der Gestaltung und Umsetzung von tiefen und nachhaltigen Entwicklungen. Sie ist Mutter von zwei Töchtern.

Sabine Pelzmann wurde 1966 in Kärnten, in Österreich, geboren und studierte Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien, und Management und Supervision und Coaching an der Donau Universität Krems. Sie hat Führungs-, Beratungs- und Projektleitungsfunktionen in der Bildungsinstitution einer Interessensvertretung, einer Handelsgenossenschaft und einem Beratungsunternehmen eingenommen, Forschungsförderungsprojekte, Change-, Regionalentwicklungs- und Bildungsprojekte geleitet, bevor sie sich selbständig gemacht hat.

Sabine Pelzmann leitet seit 2004 eine Unternehmensberatung in Graz und berät Führungskräfte in Experten-, Verwaltungs-, Profit- und Non-Profitorganisationen und deren Teams bei der Konzeption und Umsetzung von nachhaltigen Wandelprozessen und entwickelt reflexive Leadership-Development Programme. Sie ist Gründerin von „Integral listening“, einer Schule, die mit integralen, inter- und transdisziplinären Bildungsprojekten und Methoden individuelle und kollektive Entwicklungsprozesse begleitet.

Die Kernthemen ihrer beratenden Arbeit für Organisationen und Gruppen sind der Wandel, das Loslassen, Entscheidung, Neuausrichtung und das Herausarbeiten des einzigartigen und unverwechselbaren Profils von einzelnen Menschen.

In die Tiefe gehen, damit Neues entsteht.

In ihren Ausbildungen hat Sabine Pelzmann sich mit aktuellen Führungs- und Managementzugängen, mit integrativer Beratung nach Hilariön Petzold, Systemtheorie, System Dynamics, prozessorientierter und transpersonaler Psychologie, Tiefenökologie, dem integralen Konzept und ökologischen Zugängen zu Wirtschaft und Landwirtschaft auseinandergesetzt.

Durch ihre technische, wirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ausbildung findet Sabine Pelzmann den Zugang zu unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Interdisziplinarität, integratives, integrales und branchenübergreifendes Denken, Intuition, Herzlichkeit, Wertorientierung und Praxisnähe prägen ihre Beratungs- und Trainingsarbeit. Sabine Pelzmann hat Beratungserfahrung in Österreich, in Italien, in der Schweiz, in Dänemark, in Kalifornien, in Israel, in der Ukraine und in Georgien.

Sie ist Lehrbeauftragte an mehreren in- und ausländischen Universitäten zu Leadership, Systemtheorie und Organisationsentwicklung und verbindet integrative, systemische, tiefenökologische und integrale Zugänge in ihren reflexiven und ko-kreativen Seminaren und Coachings.

Als Sprecherin spricht sie zu nachhaltigem Wandel, zu gemischtgeschlechtlichen Teams und deren Wirkung auf Innovation und Agilität und zur Bedeutung von Bewusstseinsentwicklung für das individuelle und kollektive Handeln aus einer lebensbejahenden, konstruktiven Verantwortung heraus.



integral listening®

Dipl.-Ing. Sabine Pelzmann, MSc MBA
Brandhofgasse 7
8010 Graz
+43 664 45 320 48

www.integral-listening.eu
office@integral-listening.eu